Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 137 (2011)

Heft: 3

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Diakonisse Fleur



Ariane von Graffenried erzählt von den Streifzügen der Diakonisse Fleur durch die Stadt Bern. Die Heldin mit Haube besitzt eine rege Fantasie und liebenswerte Aufmüpfigkeit, sie legt sich mit den Broncos genauso an wie mit James Bond,

Ueli Maurer oder einem maskierten deutschen Aussenminister. Derweil sitzt ihr Uri Geller im Nacken und verunstaltet im Altenheim Oranienburg sämtliche Kaffeelöffel. Fleurs Begegnungen zeichnen ein Bild des bernischen Mikrokosmos, der auch für die Schweiz zwischen Tradition und Moderne steht. Nico Gurtner illustriert die 12 Episoden mit klarer Linie.

Ariane von Graffenried «Fleur de Bern» Knapp Verlag, 104 Seiten. ISBN 978-3-905848-36-6, CHF 23.80

Sprüche



Gerhard Uhlenbruck hat seinen Mitmenschen noch viel zu sagen, und seine Aphorismen tun das in aller Kürze schon seit über vier Jahrzehnten! Was die Themen dieser Aphorismen betrifft, so kann man tatsächlich sagen, dass sie un-

begrenzt sind und das ganze moderne Dasein umfassen, wie etwa den Arztberuf, Politik, Sexualität, Glück, Sport, usw. Überall kommt eine verständnisvolle Menschenkenntnis zum Vorschein, die bei aller Gesellschaftskritik nicht in Zynismus oder Pessimismus mündet, sondern Hoffnung auf eine bessere Einrichtung der gebrechlichen Welt zum Ausdruck bringt. Jeder kann sich seinen Teil zu den Sprüchen denken.

Gerhard Uhlenbruck «Klartexte für den Durchblick» Ralf Reglin Verlag, Köln ISBN 978-3-930620-60-9, CHF 25.35

Katze - Deutsch



Nina Puri führt ein schweres Leben. Vor einem Tierchen namens Tiger wurde sie zur willenlos untertänigen Dosen- und Türöffnerin sowie Aufder-Bettkante-Schläferin. Warum die Bestsellerautorin dies – und noch viel mehr –

mit sich machen lässt, erzählt sie in ihrem Katzenversteherbuch «Katze-Deutsch/Deutsch-Katze». Langenscheidt schliesst mit dem urkomischen Sprachführer eine linguistische Lücke und beleuchtet sympathisch die skurrile Beziehung zwischen dem Menschen und seinem liebsten, aber doch so rätselhaften Mitbewohner.

Nina Puri «Katze-Deutsch/Deutsch-Katze» Langenscheidt Verlag, 128 Seiten ISBN 978-3-468-73822-7, CHF 16.90

ANZEIGE



Das neue Du im April.

abo@du-magazin.com +41(0)44 266 85 57 www.du-magazin.com

